



VINS & CRÉMANTS
LUXEMBOURG

Weinjahr 2020: Von der Sonne verwöhnt

Die Traubenlese 2020 hat begonnen und die Qualität ist vielversprechend! (22.09.2020)

Zusammen mit Premierminister Xavier Bettel, hat Weinbauminister Romain Schneider den Mosel-Winzern heute, am 22. September 2020 einen Besuch während der Traubenlese abgestattet. Der Treffpunkt mit den Vertretern der Luxemburger Weinbranche war dieses Jahr beim Markusturm in den Schengener Weinbergen.

Vielversprechende Qualität!

Die verregneten Wintermonate versorgten die Böden an der luxemburgischen Mosel zu Beginn des Jahres reichlich mit Wasser. Auch im weiteren Jahresverlauf schien der Witterungsverlauf auf der Seite der Winzer zu sein. Ein abwechslungsreicher Sonnen- und Regenmix sorgte für hervorragende Entwicklungsbedingungen.

Die Winzer zeigen sich zufrieden mit der derzeitigen Situation, denn die hohe Anzahl an Sonnenstunden brachte tolle Ausreifungen und Verfärbungen der Trauben mit sich. Dies macht sich nicht nur in der Farbe, sondern auch im Geschmack der Jungweine mit Vollmundigkeit und Ausgewogenheit bemerkbar. Durch die Trockenheit wird mengenmäßig aber eher mit einem normalen Jahr gerechnet.

Eine etwas andere Weinlese

Jeder Winzer weiß, dass man in diesem Beruf flexibel sein muss. Kein Jahrgang wird wie der vorherige und Anpassungsfähigkeit und Geschicklichkeit sind ständig gefragt. Selbst auf die aktuelle Corona-Krise wussten die Winzer sich einzustellen und konnten die Traubenlese, zum Teil mit ausländischen Erntehelfern, aber auch mit einheimischen Saisonarbeitern, die durch das Arbeitsamt oder dem MBR Maschinenring vermittelt wurden, organisieren.

Positive Aussichten

Ungewöhnliche Monate liegen hinter den Winzern: ein Frühling ohne Verkostungs-Events und ein Sommer ohne Weinfeste. Aber dennoch freuen sich die Winzer auf die unterschiedlichen Herausforderungen im Herbst: Ein Jahrgang, dem der Winzer mit Geschick und den technischen Möglichkeiten, die heute zur Verfügung stehen, seinen Stempel aufdrücken kann. Zum anderen freuen sich die Winzer wieder auf den direkten Kontakt mit den Kunden, denn die Weinstuben laden auch nach der Traubenlese zu geselligen Weinproben ein.

Die ersten „Fiederwässen“ liegen schon verkaufsbereit in den Kellereien und zeigen, welches Potential dieser sonnenverwöhnte Jahrgang verspricht. Erstaunlich stabile Säuregehalte und optimale Öchslegrade verleihen den Weinen gute Prognosen, sowohl zum frühen Trinkgenuss, als auch zum Lagerpotential. Ein Jahrgang der sich sehr facettenreich präsentieren wird!